



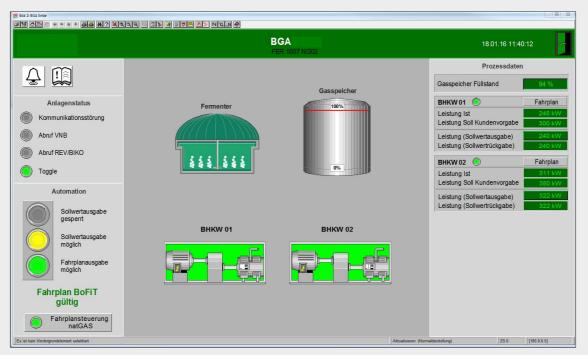
2

Kurzprofil

GRÜNDUNG / SITZ:	Mai 2000 / Potsdam
GESCHÄFTSIDEE:	Liberalisierung der Energiemärkte bietet unabhängigen Mineralöl- und Brennstoffhändlern neue Geschäftsmöglichkeiten
ANTEILSEIGNER:	S.E.T. Select Energy GmbH, Marquard & Bahls AG, Petrogem SA, Friedrich Scharr KG, Streubesitz: unabhängige Mineralöl- u. Brennstoffhändler
KERNKOMPETENZEN:	Lösungen, Dienstleistungen, Belieferungen und Handel rund um das Thema Energie, insb. Erdgas, Strom und erneuerbaren Energien; Digitalisierung und Vernetzung mit Mehrwert
KENNZAHLEN 2015:	Absatz: rd. 109 TWh, Umsatz: ca. 2,5 Mrd. Euro
KUNDEN:	 Industrie und Gewerbe Stadtwerke, Regionalversorger, Kraftwerke, Weiterverteiler, Vertriebspartner Dienstleistungsunternehmen Landwirte
LIEFERANTEN:	Produzenten, Handelshäuser, Energiebörsen – national und international, Prosumer
VERTRIEBSGEBIETE:	Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweiz, Österreich, sonstiges Europa



Fernwirktechnik

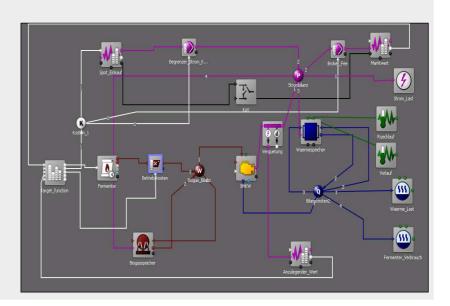


Dienstleistung: Flexible Direktvermarktung mit garantierten Zusatzerlösen



Individuelle Modellierung der Biogasanlage im virtuellen Kraftwerk

- Leistungskorridore (Flexibilitätsgrenzen)
- Gradienten (Dynamik)
- Anzahl von Starts/Stopps pro Tag (Dynamik)
- Verfügbarkeit der einzelnen Maschinen (Flexibilitätsgrenzen)
- Restriktionen von der Wärmelieferung (Flexibilitätsgrenzen)
- Gasspeicherfüllstand (Flexibilitätsgrenzen)
- EEG-Bemessungsleistung (Mengenvorgabe)

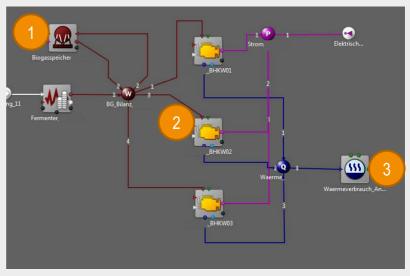




Flexibilitätsquellen einer Biogasanlage

- Speichergröße
- Flex-korridor der BHKW's
- Wärmerestriktionen
- EEG-Bemessungsleistung



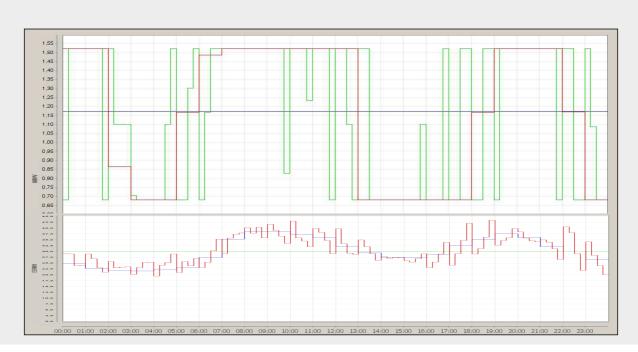


Dienstleistung: Flexible Direktvermarktung mit garantierten Zusatzerlösen



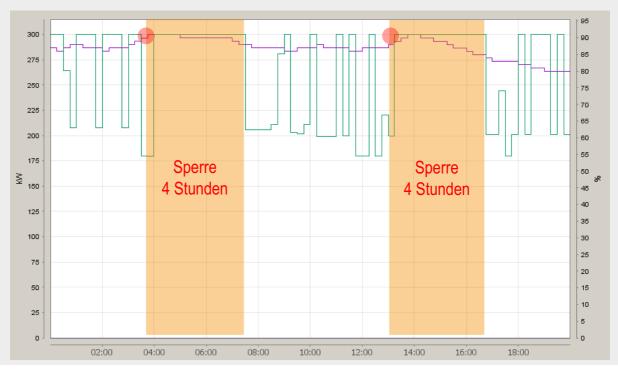
6

Planung der Flexibilisierung





Speicher-Autopilot



Dienstleistung: Flexible Direktvermarktung mit garantierten Zusatzerlösen



8

Wärmerestriktionen

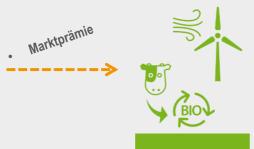
- Lieferverpflichtungen von der Wärmeseite begrenzt saisonal die gesamte Flexibilität
 - Trocknung
 - Lieferung in ein lokales Wärmenetz
 - Beheizung von Gebäuden und Stallanlagen
 - Fermenterheizung

Konsequenz: die nutzbare Flexibilität kann somit von Monat zu Monat unterschiedlich sein



Garantierte Fest-Vergütung für Anlagenbetreiber









Anlagenbetreiber

Anlagenbetreiber erhält:

- Marktprämie (von Netzbetreiber)
- Monatsmarktwert (von natGAS)
- garantierte feste Zusatzvergütung durch natGAS
- Managementprämie bleibt zu 100% bei Anlagenbetreiber



10

Dienstleistung: Flexible Direktvermarktung mit garantierten Zusatzerlösen

Beispielrechnung

- Bestands-BHKW: 536 kW, Bemessungsleistung: 509 kW, Restjahre EEG: 12 Jahre
- Zubau: 2.000 kW, Gesamtleistung nach Zubau: 2.536 kW
- Voraussetzung zur Teilnahme an Ausschreibungen: Überbauung der Bemessungsleistung min 2fach

Förderperiode 1: Jahr 10 bis 20

- Förderung durch Flexprämie
- bis zu 130 €/kW Zubau/Jahr für 10 Jahre
- Flexprämie/Jahr: 164.840 € Flexprämie total: 1.648.400 €

Förderperiode 2: **Jahr 20 bis 30**

- Förderung durch Flexzuschlag
- 40 €/kW_installiert/Jahr für 10 Jahre
- Flexzuschlag/Jahr:101.440 €

Flexzuschlag total: 1.014.400 €

Zusatzerlös natGAS

- Erlös aus Börsenhandel
- zzgl. 100% Management
- =Erlöse 37.250 €/Jahr

FlexErlös: 745.000 €

Förderperiode 1: EEG, Jahr 0-20

Zubau jetzt realisieren:

- komplette Finanzierung durch Flexprämie
- BHKW Laufzeit < 30,000 Vbh in 10 Jahren

Förderperiode 2:

Flexzuschlag: 10 J Bestand, (Neuanlagen: 20 J.)

In Förderperiode 2 – nach 20 Jahren

Flexzuschlag sichern: wird gezahlt – unabhängig wieviel Strom produziert wird und welches BHKW vor Ort steht ["betriebsbereit"]





